

Neues Europäisches Chemikalienrecht REACH und CLP

Journalistenworkshop der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

am Mittwoch, 27. Oktober 2010 in der DASA (der Deutschen Arbeitsschutzausstellung der BAuA),
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund

Programm

ab 9:30 Anmeldung

10:00 Jörg Feldmann, Pressestelle BAuA **Begrüßung und Vorstellung der BAuA**

10:20 Matti Sander, Chemikalienrecht **REACH – ein allgemeiner Überblick**

11:00 Dr. Raimund Weiß, REACH-Helpdesk **REACH in der Praxis – Aktuelle Probleme**

11:40 Philipp Hennig, Risikomanagement **Die sozioökonomische Analyse im Rahmen der Zulassungs- und Beschränkungsverfahren unter REACH**

12:20 Mittagspause

13:20 Dr. Sabine Darschnik, Gefahrstoffe **CLP-Verordnung – Alles neu bei Einstufung und Kennzeichnung?**

14:00 **Angebote des Helpdesks und offene Fragerunde mit allen Experten**

15:00 **Kurzführung durch die DASA, die Deutsche Arbeitsschutzausstellung der BAuA (auf Wunsch)**

16:00 Ende

Forschung für Arbeit und Gesundheit

Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen stehen für sozialen Fortschritt. Sie ermöglichen Unternehmen wie auch der gesamten Volkswirtschaft einen Vorsprung im globalen Wettbewerb. Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) forscht und entwickelt im Themenfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, fördert den Wissenstransfer in die Praxis, berät die Politik und erfüllt hoheitliche Aufgaben – im Gefahrstoffrecht, bei der Produktsicherheit und mit dem Gesundheitsdatenarchiv. Die BAuA ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Rund 660 Beschäftigte arbeiten am Hauptsitz in Dortmund und den Standorten Berlin, Dresden sowie in der Außenstelle Chemnitz.